

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion der CDU  
Fraktionsvorsitzender  
Herr Michael Panse  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO  
Drucksache 0794/12 - Kita-Betreuungsplätzen - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Panse,  
ich möchte Ihre Fragen wie folgt beantworten:

Erfurt,

**1. Wie viele Kindertagesstätten haben derzeit eine erweiterte Betriebserlaubnis erfahren, um welche Einrichtungen handelt es sich und für wie viele Plätze wird die Betriebserlaubnis für welchen Zeitraum aufgestockt?**

Einrichtung	Rahmenkapazität	Zeitraum der Ausnahme	Anzahl der genehmigten zusätzlichen Plätze
Kita St. Vinzenz	70	01.04.2011-31.08.2012	1
Kita Brühlergarten-zwerge	102	bis 31.07.2015	6
Fröbelkindergarten im Borntal	136	01.06.2011-31.07.2014	14
Kita St. Bonifatius	40	01.04.2011-31.08.2013	5
Kita Bussi Bär	41	1.10.2011-31.08.2012	1
<b>GESAMT</b>	<b>389</b>		<b>27</b>

**2. Gibt es auf Grund der o. g. Situation mit der Vorlage des neuen Kindertagesstättenbedarfsplanes erneute Erweiterungen der Platzkapazität in den Kindertagesstätten, wenn ja welche und wie viele?**

Der Entwurf der Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum 2012 bis 2013 liegt gerade öffentlich aus und kann unter [www.erfurt.de/rathaus/sv/veroeffentl/jugend](http://www.erfurt.de/rathaus/sv/veroeffentl/jugend) eingesehen werden. Eine Übersicht aller geplanten Maßnahmen ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Seite 1 von 2

**3. Wie ist sichergestellt, dass die Ziele und Qualitätsansprüche des Bildungsplanes bis 10 Jahre aufgrund der geänderten Zuweisungsgrößen in den einzelnen Kindertageseinrichtungen weiterhin ohne Abstriche realisiert werden?**

Grundlage für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung ist das ThürKitaG. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen prüft im jeweiligen Verfahren die zuständige Landesfachberaterin. Es wird keine Erlaubnis zur Erhöhung der Platzkapazität erteilt, wenn die gesetzlichen Anforderungen nicht gesichert sind. Für die Qualitätssicherung und Umsetzung des Thüringer Bildungsplanes sind maßgeblich die Träger der Kindertageseinrichtungen verantwortlich.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein